

## Vorlesungsverzeichnis Kulturmanagement WS 2017/2018

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

V: *Kulturgeschichte: Die Erfindung der Hochkultur. Genese, Transformation und Perspektiven in den Darstellenden Künsten.*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140767)

### **Prof. Dr. Steffen Höhne**

Studierende im M.A. Kulturmanagement

Modul *Kulturwissenschaft 1* (MA KuMa 4) Theorie der Moderne (mit HA)

Studierende im BA IMV

Basismodul *Kulturwissenschaft* (BA IMV 3) Vorlesung Kulturpolitik

Mi. 15:15-16:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 11.10.2017

Das heutige System der Hochkultur hat sich – als Ausdruck bürgerlicher Emanzipation – im Wesentlichen im Verlauf des 18. Jh. herausgebildet. Ungeachtet einer institutionellen Genese schon in der Frühen Neuzeit (z. B. Hoftheater) und grundlegender Transformationen im Verlauf des 19. Jh. scheint dieses System von einer beeindruckenden Stabilität, was sich an der Existenz von Theatern, Opern- und Konzerthäusern bis heute zeigt. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Institutionen und ihrer Akteure und der diese begleitenden und prägenden Prozesse (staatlichen) kulturpolitischen Handelns.

Literatur:

Daniel, Ute (1995): *Hoftheater. Zur Geschichte des Theaters und der Höfe im 18. und 19. Jahrhundert.* Stuttgart.

Salmen, Walter (1986): *Das Konzert. Eine Kulturgeschichte.* München

Schmidt, Thomas (2016): *Theater, Krise und Reform. Eine Kritik des deutschen Theatersystems.* Wiesbaden

S: *Kulturpolitik: Aktuelle Herausforderungen in der Kulturpolitik. Teil 1*

(in Verbindung mit Kulturpolitik 2 und 3)

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140768)

### **Prof. Dr. Steffen Höhne**

Studierende im M.A. Kulturmanagement

Modul *Kulturwissenschaft 1* (MA KuMa 4)

Do. 11:15 – 12:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2

Beginn: 12.10.2017

In Zusammenhang mit zwei Blockseminaren Teil 2 und Teil 3

Kulturproduktion und -konsumption unterliegen einem fundamentalen Wandel, für den sozioökonomische, demographische und technologische Entwicklungen gleichermaßen verantwortlich sind. Wie kann die Kulturpolitik auf diese Herausforderungen, die alle Bereiche der kulturell-künstlerischen Produktion, Distribution und Rezeption betreffen, reagieren? Das Seminar setzt sich mit dem Verhältnis von öffentlich-rechtlichen, privatwirtschaftlich-kommerziellen und zivilgesellschaftlichen Akteuren und Institutionen auseinander und behandelt Fragen eines möglichen Umbaus des gesellschaftlichen Kultursystems und seiner Institutionen. In zwei Blockseminaren werden Fragen und Herausforderungen der kommunalen Kulturpolitik sowie der Publikumsentwicklung vertieft.

S: *Die Bukowina – eine Kulturlandschaft*  
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140769)

**Prof. Dr. Steffen Höhne**

Studierende im M.A. Kulturmanagement  
Modul Ostmitteleuropa 2 (MA KuMa 7)

Do. 09:15 – 10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2  
Beginn: 12.10.2017

Die Bukowina, das östlichste Kronland der Habsburgermonarchie, galt in paradigmatischer Weise als eine multilinguale und -konfessionelle Region mit ausgeprägten Prozessen kulturellen Transfers zwischen der deutsch-, jiddisch-, polnisch- rumänisch und ukrainischsprachigen Bevölkerung. Retrospektiv wurde der Bukowina und ihrer Hauptstadt Czernowitz (Černivci, Cernauți) – bedingt durch eine weitgehend friedliche Form der Interessen- und Konfliktaushandlung – nicht nur der Status eines Habsburg im kleinen, sondern der Status eines Mythos friedlichen Zusammenlebens unterschiedlichster Gruppen und Kulturen zugeschrieben. Das Seminar vermittelt einen Einblick in die kulturhistorischen Bedingungen und Entwicklungen dieser Region. Vorbehaltlich einer Förderung durch den DAAD wird eine Kollegin aus Czernowitz ein Blockseminar (Dezember/Januar) zu Fragen des kulturellen Transfers in der Bukowina anbieten. Die Termine hierzu werden noch bekannt gegeben.

Literatur:

Scharr, Kurt (2010): *Die Landschaft Bukowina. Das Werden einer Region an der Peripherie 1774-1918.* Köln, Weimar, Wien.

S *Kulturcontrolling*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140770)

**Kerstin Gerth/ Maria Kohlstrunk (DNT Weimar)**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement.

M.A.KuMa: Modul Kulturökonomie 2 (MA KuMa 2)

Fr. 11:15–12:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 13.10.2017

und

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2

Termine:

Fr. 24.11.2017, 13:00–19:00 Uhr, Sa. 25.11.2017, 9:00–16:00 Uhr

Im Hauptseminar Kulturcontrolling wird zunächst die spezifische Problemstrukturierung als Voraussetzung für einen erfolgreiche Controllingeinsatz im Kulturbereich diskutiert. Die Theorie des Controlling und die Modelle sowie Einführungsmodalitäten des Controlling-Einsatzes in Betrieben allgemein und in Kulturbetrieben im Besonderen werden ausführlich dargestellt. Dabei findet vor allem die spezifische Organisationsstruktur und die außerordentliche Bedeutung von Kreativität bei Kultureinrichtungen Berücksichtigung, in der Position und Ansätze von Controlling auf teils deutlich unterschiedlichen Parametern fußen als in der allgemeinen Ökonomie.

Im Blockseminar wird es darum gehen, wie Controlling als betriebswirtschaftliches Instrument in der Praxis des Kulturbetriebes, speziell des Theaters, Anwendung findet und welche Ausgestaltungsmöglichkeiten es gibt und welche sich anbieten. Dabei wird besonders auf die Unterschiede zum klassischen Unternehmenscontrolling eingegangen. Es wird auch darum gehen, welche Erwartungen und Vorbehalte in Kultureinrichtungen gegenüber dem Controlling bestehen. Anhand von Fallbeispielen und in Gruppenarbeit soll die praktische Relevanz von Controlling in Kulturbetrieben erfahren werden.

*PS Einführung in das Kulturmanagement*  
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140771)

**N.N.**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement  
B.A. IMV: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA IMV 2)  
Do. 11:15-12:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1  
Beginn: 12.10.2017

Das Einführungsseminar gibt einen Überblick über die Grundlagen und die Handlungsfelder des Kulturmanagements. Neben den Strukturen des Kultursystems in Deutschland und seinen Beziehungen zur Wirtschaft und Politik werden anhand von Fallstudien die einzelnen Handlungsfelder erarbeitet. Unter anderem sind folgende Themen vorgesehen: Ökonomische, politische und rechtliche Rahmenbedingungen im Kulturmanagement; kulturbetriebswirtschaftliche Funktionen (Planung und Organisationen, Controlling, Marketing und Finanzierung); Projektmanagement.

Literatur: St. Höhne, *Kunst- und Kulturmanagement*, München 2009.

*Ü Einführung BWL (Teil 1)*  
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140772)

**Kerstin Gerth**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement  
Magister/B.A.: Basismodul Kulturökonomie 1 (BA IMV 1): Einführung in die BWL  
Do. 09:15-10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, SR 1  
Beginn: 12.10.2017

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Bereiche der Betriebswirtschaftslehre und vermittelt Grundlagen betriebswirtschaftlichen Denkens. Dabei werden Grundmodelle und Theoriekonzepte der Betriebswirtschaftslehre vorgestellt und auf ihre Anwendbarkeit im Kulturbereich untersucht. Es wird u. a. auf Themenfelder aus Produktion, Personal- und Organisationslehre, Rechnungswesen, Controlling eingegangen.

Literatur: J.-P. Thommen und A.-K. Achleitner, *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre*, Wiesbaden 2006.

*Ü Rechtsgrundlagen im Kulturbereich (Teil 1)*  
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140773 )

**André Stämmler (RA, Jena)**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement  
B.A.: Basismodul Kulturrecht (BA IMV 4): Einführung in das Kulturrecht  
Do. 17:00–20:00 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1  
Beginn: 19.10.2017  
(Termine 26.10./02.11./09.11./16.11./23.11./18.01./25.01./01.02./08.02./15.02.)

In der Übung soll ein problemorientierter Umgang mit den Rechtsgrundlagen im Kulturbereich erfolgen, der durch praktische Übungen vertieft wird. Schwerpunkte im Wintersemester werden unter anderem die zivilrechtlichen Grundlagen der Kulturarbeit, allgemeines Vertragsrecht und Handels- und Gesellschaftsrecht sein.

BS Management in Kulturinstitutionen (Teil 1) - Theatermanagement  
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140774)

**Frank Martin Widmaier**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul Kulturökonomie 2 (MA KuMa 2): Kulturpolitik und -management in  
Institutionen

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2

**Termine:**

Termine:

Fr. 10.11.2017, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 11.11.2017, 09:00–17:00 Uhr

Fr. 19.01.2018, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 20.01.2018, 09:00–17:00 Uhr

Die Lehrveranstaltung Theatermanagement widmet sich dem Theaterbetrieb, seinen Prozessen und Strukturen, aber auch seinen aktuellen Herausforderungen und der damit verbundenen Suche nach Reformmodellen. Aktuelle Managementmodelle in der deutschen Theaterlandschaft dienen als Grundlage für die Analyse des Betriebes eines mittleren Dreipartenhauses (am Beispiel des Deutschen Nationaltheaters Weimar). Mit dem Spielplan, als Herzstück des Theaterplanungsprozesses und dem Umgang der Theater mit Öffentlichkeit sollen praktische Aspekte des Theatermanagements diskutiert werden. Mit der Untersuchung alternativer Theatermodelle, vor allem der Freien Szene, werden Alternativen zum klassischen Stadttheater aufgezeigt. Die letzte Veranstaltung widmet sich der aktuellen Diskussion um die Zukunft des deutschen Stadttheaters. Im Blockseminar werden eine Auswahl Referate angeboten.

Literatur: H. Röper, *Theatermanagement*, Köln und Weimar 1999.

Thomas Schmidt, *Theatermanagement : eine Einführung*, Wiesbaden, 2012

BS Management in Kulturinstitutionen (Teil 2) - Orchester- / Ensemblemanagement  
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140775)

**Carsten Dufner** (MDR Klassik)

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul Kulturökonomie 2 (MA KuMa 2): Kulturpolitik und -management in  
Institutionen

Termine:

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2

Fr. 01.12.2017, 16:00–19:00 Uhr und Sa. 02.12.2017, 09:00–16:00 Uhr

Fr. 02.02.2018, 16:00–19:00 Uhr und Sa. 03.02.2018, 09:00–16:00 Uhr

Das Ensemble- und Orchestermanagement ist zu einer Spezialdisziplin im Bereich der Musikmanager geworden. Angefangen von der reinen Arbeitsorganisation, die in der Berufswelt wenig Vergleichbares kennt, über die Tariffragen bei den sog. „Kulturorchestern“, Beschaffungswesen und juristischen Fragestellungen aus Arbeitsrecht, Urheberrecht oder Veranstaltungsordnungen bis hin zu entscheidenden Anforderungen auf dem Gebiet der Psychologie und gruppendynamischer Prozesse, sieht sich ein Ensemblemanager vielen Herausforderungen ausgesetzt, die sich von denen einzelner Solisten deutlich unterscheiden. Das Seminar will einige dieser Bereiche, die z.T. im Studiengang Kulturmanagement bereits als Einzelthemen angeboten werden, unter dem besonderen Blickwinkel des Ensemblemanagements betrachten. Es will auch die Frage stellen, welche kreativen Räume für Musiker und Management bleiben und – vor allem – was die Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Programmen und Konzerten bedeuten.

*BS Einführung in das Kulturmarketing (Teil 1)*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140776)

**Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

Magister/B.A.: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA.IMV.2)

(5 LP nur in Verbindung mit dem PS Einführung in das Kulturmarketing Teil 2)

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

*Termine:*

Do. 12.10.2017, 13:00–20:00 Uhr und Fr. 13.10.2017, 09:00–16:00 Uhr

Do. 30.11.2017, 13:00–20:00 Uhr und Fr. 01.12.2017, 09:00–16:00 Uhr

Kulturmarketing beschäftigt sich im Besonderen mit dem ‚Produkt‘ Kultur. Ziele der Kulturarbeit im Sinne einer Zielgruppen gerechten Ansprache des Publikums und Positionierung auf den engen Märkten der modernen Gesellschaft werden betrachtet. Markt- und Kundenorientierung des Marketings werden zur Diskussion gestellt und auf die Verwendungspotentiale für das Kulturmarketing hin untersucht.

Inhalte des Seminars sind: Allgemeine Grundlagen des Marketing, Marketingziele und -strategien, Marketingprozess, Marketingkonzepte, Instrumente des Marketing (Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik) und Marketinganalysen.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

*BS: Einführung in das Kulturmarketing (Teil 2)*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140777)

**Pia Kreuz**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

Magister/B.A.: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA.IMV.P2)

(5 LP nur in Verbindung mit dem PS Einführung in das Kulturmarketing Teil 1)

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

*Termine:*

Fr. 19.01.2018, 13:00–19:00 Uhr, Sa. 20.01.2018, 09:00–14:00 Uhr

Die im laufenden Semester vermittelten Grundlagen sollen hier anhand praktischer Beispiele in englischer Sprache verdeutlicht und gefestigt werden.

*BS: Selbstmanagement Teil 1*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140778)

**Patrick Gertis**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

B.Mus.: Selbstmanagement

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2

*Termine:*

Fr. 13.10.2017, 13:00–19:00 Uhr und Sa. 14.10.2017, 09:00–16:00 Uhr

Das Seminar vermittelt alle wesentlichen Aspekte zur Existenzgründung (Etablierung der Selbständigkeit als Freiberufler\_in). Den veränderten Bedingungen am Kulturmarkt Rechnung tragend, fokussieren sich die Inhalte auf die unternehmerische Positionierung in der Kulturlandschaft, flankiert von den rechtlichen Rahmenbedingungen, der steuerlichen Behandlung

von Einzelunternehmen und GbRs, den Besonderheiten der Umsatzsteuerbefreiung sowie der Finanzplanung mit praktischen Beispielen. Die besondere Stellung der Freiberuflichen betreffend werden neben der Künstlersozialkasse weitere berufsspezifische Versicherungen behandelt. Ein wesentliches Augenmerk wird auf die Organisation, das Selbstmanagement und Marketing als freiberufliche/r EinzelunternehmerIn bzw. als GbR gelegt. Praktisches Wissen und Umsetzungsstrategien werden neben praktischen Übungen zu diesem Themenfeld vermittelt.

Die Studierenden erwerben professionelle Schlüsselkompetenzen und grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes als Freiberufler\_in in der Selbständigkeit, sowie zur Organisation eigener Teams und Arbeitsgemeinschaften, Ensembles, Chöre, Bands etc. Die praktischen Übungen vermitteln die Fähigkeiten, den Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen.

Das Seminar beinhaltet neben der medial gestützten Präsentation praxisrelevante Fallbeispiele, Übungen in der Gruppe sowie im Nachgang eine Aufarbeitung mittels bereitgestellten, weiterführenden Lehrmaterialien.

Unterlagen: Handout und weiterführende begleitende Unterlagen

*BS Selbstmanagement Teil 2 - Rechtspraxis*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140779)

**RA Pascal Charles Amann**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturrecht (BA IMV 4) Ausgewählte Probleme des Kultur- und Veranstaltungsrechts

M.M.E. Modul Rechtspraxis im Kulturbereich IV.2

B.Mus.: Selbstmanagement

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

*Termine:*

Fr. 08.12.2017, 13:00–19:00 Uhr und Sa. 09.12.2017, 09:00–14:00 Uhr

Das Seminar gibt neben einer allgemeinen Einführung in die Entstehung, Systematik und Begriffsdogmatik des Urheberrechts mit Exkursen in verwandte Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung - so auch im Hinblick die jüngsten Reformen des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland. Darüber hinaus sollen auch internationale Aspekte des Urheber-, Kunst- und Medienrechts, die eng mit der technologischen Entwicklung zusammenhängen, betrachtet werden, verbunden mit der Suche nach Antworten auf die Frage nach möglichen Überlebensstrategien der Musikindustrie im Zeitalter der digitalen Informationsgesellschaft. Im zweiten Teil wird schwerpunktmäßig die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien-(Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit konkreten Fall- und Vertragsbeispielen und der Besprechung von Vertragsmustern soll das Problembewusstsein geschärft werden, insbesondere im Hinblick auf Künstler- und Gastspiel- und sog. "Plattenverträgen".

*BS Rhetorik*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140780)

**Dr. Edwin Lüer/ Sandra Lichtenau**

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement im Hauptstudium (Magister-Nebenfach)/M.A. und im postgradualen Studium

Magister: Kulturökonomie 3

M.A.: Managementpraxis (MA.KuMa 4)  
(3 LP nur zus. mit BS *Führung und Organisation*)

Diplom: Bereich Managementpraxis

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 27.10.2017, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 28.10.2017, 09:00–17:00 Uhr

Fr. 03.11.2017, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 04.11.2017, 09:00–17:00 Uhr

Kommunikation erschöpft sich nicht in verbalem Austausch von Informationen, sondern bezeichnet umfangreiche Prozess- und Organisationsformen des täglichen Miteinanders. Hierbei entwickeln sich Kommunikationskulturen, die auf Techniken und „Tools“ gebaut sind. In Nonprofit-Organisationen und insbesondere im Bereich des Kulturmanagements bietet die Wahrnehmung, Beherrschung und professionelle Umsetzung kommunikativer Techniken sowohl eine Erweiterung eigener Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten als auch Sicherheit im Umgang mit anstehenden Chancen und Herausforderungen auf dem Kulturmarkt.

Das Blockseminar umfasst die Themenbereiche: Wahrnehmung, Selbstwahrnehmung, Körpersprache & Körperbeherrschung, Organisation, Präsentation sowie dazugehöriges technisches Know How und Umsetzung.

*BS Führung und Organisation*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140781)

**Dr. Jana Leidenfrost** (Daimler AG), **Hartwig Löffler** (Bosch)

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

M.A. KuMa: Kulturökonomie 3 Managementpraxis (MA.KuMa.4)

zus. mit BS *Rhetorik*: 3 LP

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine: **ACHTUNG BS geht über 3 Tage!**

Do. 11.01.2018, 13.00 – 19:00 Uhr

Fr. 12.01.2018, 09:00–19:00 Uhr

Sa. 13.01.2018, 09:00–16:00 Uhr

Im Rahmen der Management-Praxis werden theoretisch erworbene Kenntnisse durch praxisrelevante Themen ergänzt. Die Teilnehmer sollen sich mit ihrer eigenen Lebens- und Berufssituation konstruktiv und proaktiv auseinandersetzen und Perspektiven erarbeiten. Sie sollen allgemeine Methoden und Instrumente für ihren zukünftigen Arbeitsalltag als Kultur-Manager kennen lernen. Diese Veranstaltung stellt den Themenkomplex „Die anderen und ich in meinem Umfeld“ in den Mittelpunkt zweier Wochenenden mit den Schwerpunkten „Beratung“ und „Führung“ in der Rolle des Kulturmanagers. Im Mittelpunkt steht die Arbeit in und mit Gruppen bzw. Teams. Dabei werden Bereiche wie Rollenverständnis, Stakeholderbetrachtung und Beziehungsmanagement reflektiert sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung gestärkt.

*BS: Kulturpolitik 2: Audience Development (in Verbindung mit Kulturpolitik 1 und 3)*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140782)

**Dr. Vera Allmanritter**

Studierende im M.A. Kulturmanagement

Modul *Kulturwissenschaft 1* (MA KuMa 4)

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn,

Termine:

Fr. 17.11.2017, 13:00–20:00 Uhr im Seminarraum 2

Sa. 18.11.2017, 09:00–17:00 Uhr im Seminarraum 2

„Audience Development“ taucht als Begriff immer dort auf, wo es um Publikumsorientierung als strategisch wichtige Grundhaltung oder um ein nachfrageorientiertes Kulturmanagement geht. In vielen Ländern ist es seit geraumer Zeit zentrales Kriterium öffentlicher Förderpolitik und auch in Deutschland rückt es zunehmend in den Blickpunkt. Aber was bedeutet „Audience Development“ genau, welche Ziele verfolgt es? Und wie grenzt es sich von anderen Ansätzen in diesem Themenfeld wie Post-Audience Development, Community Building und Outreach ab?

*BS: Kulturpolitik 3: Kommunales Kulturmanagement*

(in Verbindung mit Kulturpolitik 1 und 2)

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140783)

**Dr. Ralph Philipp Ziegler**

Studierende im M.A. Kulturmanagement

Modul *Kulturwissenschaft 1* (MA KuMa 4)

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn,

*Termine:*

Fr. 16.02.2018, 13:00–20:00 Uhr im Seminarraum 1

Sa.17.02.2018, 09:00–17:00 Uhr im Seminarraum 1

Nur der Mikrokosmos zwischen den Ortsschildern? - Kommunales Kulturmanagement zwischen lokaler Bühne und internationalen Kulturprojekten

Kommunales Kulturmanagement gilt als Standardfeld im Berufsbild des Kulturmanagers. Das ist es auch - und gleichzeitig von Aufgabenzuschnitten, Gestaltungsspielräumen und Kompetenzanforderungen extrem vielfältig. In dieser Veranstaltung werden Rahmenbedingungen und ausgewählte Arbeitsfelder auch mit viel Praxiseinblick vorgestellt, u.a. mit Themenfeldern wie Profilbildung von Städten und Regionen, Maßstäbe öffentlicher Kulturförderung oder Kultur- und Kreativwirtschaft als kommunale Moderation- und Gestaltungsaufgabe.

*K Kolloquium*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 140626)

**Prof. Dr. Helen Geyer, Prof. Dr. Steffen Höhne, Prof. Dr. Michael Klaper, Prof. Dr. Albrecht von Massow, PD Dr. Jascha Nemtsov, Prof. Dr. Martin Pfeleiderer, Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto, Prof. Dr. Helmut Well, Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt**

Studierende der Magister- und Master-Studiengänge Musikwissenschaft und Kulturmanagement und Doktoranden

M.A. MuWi: Modul *Kolloquia* (MA MuWi 03)

M.A. KuMa: Modul *Kulturwissenschaft 2* (MA KuMA 5): Kolloquium

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: Siehe Aushang

Das Kolloquium ist primär für Studierende bestimmt, die ihre Masterarbeit oder Dissertation vorbereiten. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen. Von Kandidaten für die Master-Arbeit und von Doktoranden wird erwartet, daß sie ihre Arbeiten im Rahmen des Kolloquiums vorstellen.